

Aufzählung

der

in der Umgebung von Linz

bisher beobachteten

Sporenpflanzen (Kryptogamen):

Von

Dr. Carl Schiedermayr.

III. Theil:

Pilze.

x

V o r w o r t.

Als Fortsetzung der im achten Jahres-Berichte des ober-österreichischen Vereines für Naturkunde publicirten Aufzählung der Flechten und Algen der Linzer Gegend erscheint hiemit das Verzeichniss der bis jetzt daselbst beobachteten Pilze, nebst einem Anhang der vorläufig noch in diese grosse Classe einbezogenen verwandten Pflanzenformen, und hat mit dieser Uebersicht die Bearbeitung der Kryptogamen der Umgebung von Linz nunmehr ihren Abschluss gefunden.

Allfällige Nachträge werden seinerzeit in diesen Blättern veröffentlicht werden.

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird bemerkt, dass die zahlreichen Pilzfunde aus der Gegend von Mühlacken dem Freiherrn Ludwig von Hohenbühel-Heufler zu verdanken sind.

Linz, im Mai 1878.

Dr. Carl Schiedermayr.

VI. Abtheilung.

Fungi. Pilze.

I. Ordnung. Ascomycetes. Schlauchpilze.

I. Fam. Discomycetes. Scheibenpilze.

A. Phacidiacei.

203. Rhytisma. (Fr.) Tul. Runzelschorf.

481. **R. Andromedæ** Pers. **Andromeden-R.** Auf welkenden Blättern von *Andromeda polifolia* auf dem Torfmoore in der Föhrau bei Helmonsöd.

482. **R. salicinum** Pers. **Weiden-R.** Auf den Blättern von *Salix purpurea* in den Donau-Auen.

485. **R. acerinum** (Pers.) Tul. **Ahorn-K.** An welkenden Blättern von *Acer Pseudoplatonus* im ganzen Gebiete z. B. im Haselgraben.

204. Hysterium Tode. Ritzenschorf.

484. **H. pulicare** Pers. **Flohähulicher R.** An der Borke alter Birkenstämme.

205. Lophodermium. Kammschorf.

485. **L. juniperinum** De Not. **Wachholder-K.** Auf Nadeln von *Juniperus communis* beim Banglmair.

206. Exoascus Fuck. Aussenschlauch.

486. **E. Pruni** Fuck. **Pflaumen-A.** An den Fruchtknoten von *Prunus domestica*, in nassen Jahrgängen im April und Mai, die unter dem Namen „Bockshörndl“ bekannten Missgestaltungen der Früchte verursachend, und nicht selten die ganze Zwetschkenernte vernichtend.

487. **E. Populi** Thümen. **Pappel-A.** An der Unterseite der Blätter von *Populus tremula* in den Donau-Auen, in goldgelben Flecken. Wurde früher unter dem Namen „*Tophrina aurea* Pers.“ für eine Wucherung der Blatt-Oberhaut gehalten.

B. Bulgariacei.

207. *Bulgaria* (Fr.) Fuck. Ranzenzpilz.

488. *B. inquinans* (Fr) Fuck. **Beschmutzender R.** An gefällten Eichenstämmen.

208. *Leotia* Hill. Kappenschwamm.

489. *L. lubrica* Pers. **Schlüpfriger K.** Im Schatten feuchter Gebüsche im Zauberalth (Prof. Resch).

209. *Calloria* Fr. Thränenpilz.

490. *C. stillata* Fr. **Tropfenartiger T.** Die Conidienform: *Dacrymyces stillatus* Nees, in Gestalt orangegelber Tropfen auf alten Bretterzäunen, Fichtenbalken, Baumstöcken u. dgl. bei nasser Witterung allenthalben.

C. Pezizei.

210. *Sclerotinia* Fuck. Knollenpilz.

491 *S. tuberosa* (Hedw.) **Beulenträger K.** Auf nassen, moosigen Wiesen auf den Anhöhen oberhalb St. Magdalena.

211. *Acetabula* Fuck. Becherpilz.

492. *A. vulgaris* Fuck. **Gewöhnlicher B.** Auf kurzbelegtem Lehmboden im fürstlich Auersperg'schen Parke zu Enns.

212. *Otidea* (Pers) Fuck. Ohrenpilz.

495. *O. onotica* Pers. **Eselsohr.** Im Welsande der Donau nächst der Militärschwimmschule.

213. *Pustularia* Fuck. Warzenpilz.

494. *P. vesiculosa* (Bull.) **Blasenähnlicher W.** Auf mit Pferdemist gemengtem Schutte an der Mauer des Friedhofes.

214. *Aleuria* Fuck. Kleienpilz.

495. *A. aurantia* (Flor. dan) **Orangefarbiger K.** Auf feuchtem Lehmboden im Walde des Zauberalthes vom Jägermair gegen St. Margarethen.

215. *Pseudoplectania* Fuck. Zottenpilz.

496. *P. nigrella* (Pers.) **Schwärzlicher Z.** Auf moderigem Nadelholz im Walde bei der Anschlussmauer in Urfahr.

216. Pyronema (Carus) Fuck. Feuerfaden.

497. **P. hæmastigma** (Röhl.) **Blutpunctähnlicher F.** Auf feuchtem Welsande in den Donau-Auen.

D. Helvellacei.

217. Geoglossum Pers. Erdzunge.

498. **G. hirsutum** Pers. **Behaarte E.** Auf sumpfigen Wiesen in der Umgebung des Hofstätter'schen Gutes in Urfahr.

218. Helvella L. Faltenschwamm.

499. **H. Infula** Schöff **Infelähnlicher F.** In Lichtungen der Föhrenwäldchen auf der Welsershaide oberhalb Traun.

219. Morchella Dill. Morchel.

500. **M. esculenta** Pers. **Essbare M.** Auf Welsandboden in den Auen der Donau, auf grasigen Abhängen und bergigen Wiesen. Wird in Linz auf den Markt gebracht.

II. Fam. Pyrenomycetes. Kernpilze.

A. Sphaeriacei.

220. Xylaria (Schrk) Tul. Fingerpilz.

501. **X. polymorpha** (Pers.) **Vielgestaltiger F.** An morschen Baumstrünken im Kürnbergerwalde (Prof. Resch).

502. **X. Hypoxylon** (Pers.) **Gemeiner F.** An morschen Baumstrünken, besonders weicher Hölzer, durch das ganze Gebiet verbreitet

221. Ustulina Tul. Brandpilz.

503. **U. vulgaris** (Tul.) **Gewöhnlicher B.** An abgestorbenen Baumstrünken durch das Gebiet allgemein verbreitet.

222. Hypoxylon (Bull) Tul. Holzpilz.

504. **H. cohærens** (Pers.) Nke. **Zusammenhängender H.** An Buchenrinde beim Banglmair.

505. **H. fuscum** (Fr.) **Brauner H.** An der Rinde durrer Laubholzäste, besonders der Buchen, allgemein verbreitet.

506. **H. coccineum** (Fr.) Tul. **Scharlachrother H.** In der Schlauchform als *Sphaeria fragiformis* (erdbeerähnlicher Kugelpilz) an Buchenrinde, besonders an Buchenscheitern.

223. *Diatrype* Nke. Löcherfruchtpilz.

507. **D. disciformis** (Hoffm.) Fr. **Scheibenförmiger L.** An dünnen Buchenästen in Wäldern des Pfenningberges.

508. **D. Stigma** (Hoffm.) Fr. **Malförmiger L.** Unter der Rinde durrer Laubhölzer, besonders der Buchen, allgemein verbreitet.

224. *Polystigma* Tul. Vielpunct.

509. **P. fulvum** (De C.) Tul. **Dunkelgelber V.** In orangegelben Flecken an der Unterseite der Blätter von *Prunus Padus*, besonders schön in feuchten Gebüschern am Wege vom Auberg auf den Pöstlingberg.

510. **P. rubrum** (De C.) Tul. **Rother V.** Auf Blättern von *Prunus domestica* und ihren veredelten Spielarten im ganzen Gebiete sehr verbreitet; auf *Prunus spinosa* an der Strasse von Ebelsberg nach St. Florian.

225. *Phyllachora* Nke. Blattschorf.

511. **P. Aegopodii** Fuck. **Geissfuss-B.** Auf Blättern von *Aegopodium Podagraria* überall verbreitet.

512. **P. Trifolii** Fuck. **Klee-B.** Auf Blättern von cultivirtem *Trifolium pratense* (v. Niessl in lit. ad Pötsch).

513. **P. Ulmi** Fuck. **Rüstern-B.** Auf Blättern von *Ulmus campestris*, Var. *suberosa* zu Gutenrath.

514. **P. betulina** (Fr.) Fuck. **Birken-B.** An Birkenblättern in der ganzen Umgegend, z. B. beim Jägermair, auf dem Pöstlingberg.

515. **P. Graminis** (Pers.) Fuck. **Gräserbewohnender B.** An dünnen Blättern verschiedener Gräser.

226. *Eutypa* Tul. Schönpilz.

516. **E. scabrosa** Auersw. **Rauher Sch.** An morschen Baumstrünken.

227. *Diaporthe* Nke. Moderpilz.

517. **D. Berkeleyi** Nke. Die Stylosporenform auf welchen Stengeln von *Angelica silvestris* am Eingange in das Heinenbachthal.

228. *Claviceps* (Tul.) Kühn. Keulenkopf.

518. **C. microcephala** Tul. **Kleiner K.** Das ruhende Mycelium im Fruchtknoten von *Phragmites communis* in den Donau-Auen.

519. **C. purpurea** Kühn. **Purpurfarbiger K.** Das ruhende (dauernde) Mycelium als sogenanntes „Mutterkorn“ im Fruchtknoten von *Secale cereale*, besonders der *Var. aestiva*, im ganzen Gebiete verbreitet.

229. Epichloë Tul. Graspilz.

520. **E. typhina** Tul. **Rohrkolbenartiger G.** An den Halmen verschiedener Gräser, besonders von *Dactylis glomerata*. Kommt selten zur vollständigen Entwicklung, weil das Gras meist schon früher abgemäht wird, ist jedoch als weisse, den Halm umschliessende Scheide schon Anfangs leicht zu erkennen.

230. Hypocrea (Fr.) Tul. Fleischpilz.

521. **H. citrina** (Pers.) Fr. **Citronengelber Fr.** In Wäldern als Ueberzug von Moos bei Mühlacken.

231. Hypomyces Tul. Staubpilz.

522. **H. chrysospermus** Tul. **Goldsamiger St.** An einer fauligen *Russula*, wie auch auf faulendem *Gomphidius glutinosus* im Wilheringerwalde.

523. **H. Linkii** Tul. **Rosenfarbiger St.** An einem faulenden *Agaricus* im Jägermair- und Wilheringerwalde.

232. Nectria (Fr.) Tul. Rothpilz.

524. **N. Peziza** (Tode) Fr. **Becherschwammähnlicher R.** In einer hohlen Weide an der Strasse vor dem Dorfe Mühlacken.

525. **N. cinnabarina** Tul. **Zinnoberfarbiger R.** Die Conidienform: **Tubercularia vulgaris** Tode, an der Rinde von Kirschbäumen, Kastanien, Buchen, Ahlkirschen, Holunder, Johannesbeeren, Akazien u. s. w. durch das ganze Gebiet allgemein verbreitet.

233. Cucurbitaria (Fr.) Tul. Kürbispilz.

526. **C. Berberidis** Tul. **Sauerdorn-K.** Die Schlauchform an abgestorbenen Aesten von *Berberis vulgaris* im Haselgraben.

234. Chætosphæria Tul. Mähnenpilz.

527. **Ch. phæstroma** Fuck. **Braunlageriger M.** Die Schlauchform: **Sphæria tristis** Tode, auf Fichtenstöcken im Bösenbachgraben unterhalb des Prälatenweges bei Mühlacken.

528. **Ch. fusca** Fuck. **Brauner M.** Auf und neben *Eutypa scabrosa* Auersw. an morschen Baumstrünken.

235. Amphisphæria Ces. et De Not. Rundkugelpilz.

529. **A. papillata** (Schum.) De Not. **Warzenförmiger R.** An alten Weidenstöcken in den Auen der Donau.

236. Trichosphæria Fuck. Haarkugelpilz.

550. **T. erythrella** Fuck. **Röthlicher H.** Die Conidienform: **Acrostalagmus cinnabarinus** Corda an faulenden Georginenstengeln, selbst auch im Marke derselben, im Garten des Jesuiten-Collegiums auf dem Freinberg. (Prof. Resch.)

237. Byssothecium Fuck. Wollpilz.

551. **B. circinans** Fuck. **Umkreisender W.** Die Conidienform: **Lanosa nivalis** Fr. Schneeschimmel, als weissgrauer Ueberzug von Gräsern im Garten des Jesuiten-Collegiums auf dem Freinberg, im ersten Frühling unter dem Schnee.

238. Pleospora (Tul.) Nke. Mehrsporenpilz.

552. **P. herbarum** Tul. **Kräuterbewohnender M.** Die Schlauchform auf dünnen Stengeln von *Angelica silvestris* am Ufer der Traun bei St. Peter; die Conidienform: **Cladosporium herbarum** Lk. an verdorrten Fruchtflügeln von *Ailanthus glandulosa* im gräflich Sprinzenstein'schen Garten in der Baumbachstrasse.

239. Gnomonia (Rbh.) Fuck. Nadelkugelpilz.

555. **G. fimbriata** (Pers.) Fuck. **Gefranster N.** Auf der Unterseite noch grünender Blätter von *Carpinus Betulus* durch das ganze Gebiet verbreitet.

240. Sphæria Auctor. Kugelpilz.

554. **S. systema solare** Fuck. **Sonnensystem-K.** Die Spermogonienform: **Phyllosticta cornicola** Rbh. auf Blättern von *Cornus sanguinea*.

241. Sphærella Fr. Kugelpilzchen.

555. **S. Mori** Fuck. **Maulbeerbewohnendes K.** Die Spermogonienform: **Septoria Mori** Lév. an lebenden Blättern von *Morus alba* an einem Spalier in der Landes-Irrenanstalt zu Niedernhart.

556. **S. Eryngii** Fuck. **Mannstreubewohnendes K.** a. *vulgaris*. Die Spermogonienform: **Combosira reticulata** Fr an verdorrten Blättern von *Eryngium campestre* auf der Welserhaide bei Neubau.

557. **S. acerina** (Wallr.) Fuck. **Ahornbewohnendes K.** Die Schlauchform auf Blättern von *Acer Pseudoplatanus*.

B. Ascosporei.

242. Stigmatea (Fr.) Fuck. Punctpilz.

538. **S. Chatomium** Fuck. **Helmbuschähnlicher P.** Die Schlauchform an der Oberseite welcher Blätter von *Rubus idæus* im Heizenbachthal.

539. **S. Robertiani** (Grev.) Fr. **Ruprechtskraut - P.** An Blättern von *Geranium Robertianum* in der Mariabillgasse und beim Jägermair.

243. Ascospora (Fr.) Fuck. Schlauchsporenpilz.

540. **A. Aegopodii** (Pers.) Fr. **Geissfuss - Sch.** An Blättern von *Aegopodium Podagraria*.

541. **A. Asteroma** Fuck. **Sternschorfartiger Sch.** An dünnen Blättern von *Convallaria Polygonatum* auf sonuigen Hügeln beim Banglmair.

C. Perisporiacei.

244. Eurotium (Lk.) de By. Nusschimmel.

542. **E. Aspergillus glaucus** de By. **Weihwedel - N.** Die Conidienform als bläulicher Schimmel-Ueberzug auf feuchtem Leder (in feuchten Zimmern oder Kammern aufbewahrten Schuhen und Stiefeln), geräuchertem Fleische, faulenden Schwämmen u. dgl. überall verbreitet.

245. Zasmidium Fr. Wollschimmel.

543. **Z. cellare** Fr. **Kellerbewohnender W.** An Weinfässern in feuchten Kellern.

246. Erysiphe (Lév.) de By. Mehlthaupilz.

544. **E. guttata** Lk. **Tropfenähnlicher M. a. Betulæ.** Auf Birkenblättern beim Jägermair und auf dem Pöstlingberg.

b. **Coryli.** Auf Blättern des Haselstrauches im ganzen Gebiete verbreitet.

c. **Fraxini.** Auf Eschenblättern an der Mauer der Landes-Irrenanstalt zu Niedernhart.

545. **E. Aceris** De C. **Aborn - M.** Auf Blättern von *Acer Pseudoplatanus*.

546. **E. adunca** Lk. **Hackenförmiger M.** Auf Blättern von *Salix Caprea* und *Salix purpurea*.

547. **E. comata** Lk. **Behaarter M.** Auf Blättern von *Evonymus europæus*.

548. **E. penicillata** Lk. **Pinselförmiger M.** a. **Alni.** Auf Blättern von *Alnus incana*; an *alnus viridis* am Wege von Wildberg nach Kirchschatz, die Schlauchform zugleich mit der Conidienform.

b. **Caprifoliacearum.** An wildwachsendem *Viburnum Opulus* auf dem Pfenningberg.

549. **E. Berberidis** De C. **Sauerdorn-M.** Auf Blättern von *Berberis vulgaris*.

550. **E. Umbelliferarum** de By. **Doldenpflanzen-M.** a. **Pimpinellæ.** Die Conidienform an *Pimpinella saxifraga* bei Wildberg.

b. **Heraclei.** An *Heracleum Sphondylium* bei Kirchschatz.

c. **Pastinacæ.** Auf *Pastinaca sativa* an der Umfassungsmauer der Landes-Irrenanstalt zu Niedernhart.

551. **E. communis** (Lév.) de By. **Gemeiner M.**

a. **Graminis.** Die Schlauchform an Blättern des Winterweizens auf Aeckern bei Leonding; die Conidienform an Blättern von *Bromus mollis* ebendasselbst.

b. **Cruciferarum.** Auf Kohlblättern nächst der Schiffswerfte.

c. **Trifolii.** Auf Blättern von *Trifolium agrarium* bei Mühlacken.

d. **Convolvuli.** Die Conidienform auf Blättern von *Convolvulus arvensis* beim Löfflerhof in Lustenau.

e. **Hypericonum.** An *Hypericum perforatum* im ganzen Gebiete zerstreut, nur die Conidienform.

f. **Calendulæ.** Die Conidienform an Blättern von *C. officinalis* auf dem Friedhofe zu Ansfelden.

g. **Cichorei.** Die Conidienform an Blättern von *Cyathocorymbus Intybus* auf Ackerrainen zwischen Horsching und Traun.

h. **Polygoni.** Die Conidienform häufig an *Polygonum aviculare* in den Gassen der Vororte.

552. **E. Galeopsidis** De C. **Haufnessel-M.** Auf Blättern von *Lamium purpureum* der Brachäcker, auf *Ballota nigra* in der Ludlgasse, auf *Clinopodium vulgare* an Waldrändern, überall nur die Conidienform.

553. **E. lamprocarpa** (Lév.) de By. **Glanzfrüchtiger M.** a. **Symphyti.** Die Schlauchform auf Blättern von *Symphytum officinale* an der Strasse im Eingange zum Haselgraben.

b. **Centaureæ.** Auf Blättern von *Centaurea Jacea* bei Efferding.

c. **Artemisiæ.** Die Schlauchform auf Blättern von *Artemisia vulgaris* an der Einzäunung der Schiffswerfte, bei der fliegenden Brücke am rechten Donauufer nächst Enns.

d. **Tanacetii.** Die Conidienform auf Blättern von *Tanacetum vulgare* in den Auen der Donau nächst der Ueberfuhr zum Banglmair.

e. **Lappæ.** An *Lappa major* an der durch das Dorf Leonding führenden Strasse.

247. Podosphæra (Kze.) de By. Stielkugelpilz.

554. **P. Castagnei.** (Lév.) de By. a. Humuli. Auf wildem und cultivirtem Hopfen im ganzen Gebiete verbreitet, und zwar die Conidienform als „Mehlthau“ eine gefürchtete Hopfenkrankheit.

b. **Cucurbitacearum.** Auf Kürbisslättern allgemein verbreitet, nur die Conidienform.

c. **Impatiens.** Auf Blättern von *Impatiens Nolitantere* bei Mühlacken.

d. **Erigeronis.** Auf *Erigeron canadensis* am Dammwege von Urfahr nach Heilham.

e. **Sanguisorbæ.** Die Schlauchform zugleich mit der Conidienform an *Sanguisorba officinalis* auf feuchten Wiesen am Wege von Oberwallsee zum Ursprunge der Quelle bei Mühlacken.

f. **Poterii.** Auf *P. Sanguisorba* bei Eschlberg.

555. **P. pannosa** (Lk.) Tul. **Lappiger St.** Auf cultivirten Rosenarten in Gärten.

II. Ordnung. Basidiomycetes. Sporenträgerpilze.

I. Fam. Gastromycetes. Bauchpilze.

A. Nidulariacei.

248. Crucibulum Tul. Tiegelpilz.

556. **C. vulgare** Tul. **Gewöhnlicher T.** Auf morschem Holze in der Donatusgasse.

249. Cyathus Hall. Becherpilz.

557. **C. Olla** Hoffm. **Topfähnlicher B.** Auf Baumwurzeln.

558. **C. striatus** Hoffm. **Gestreifte B.** Auf Baumwurzeln beim Hofstättergut in Urfahr.

B. Lycoperdacei.

250. Scleroderma (Pers.) Fr. Hartbovist.

559. **S. vulgare** Fr. **Gewöhnlicher H.** Ueber dem durch Verwitterung des Granites entstandenen Quarzsandboden auf dem Pöstlingberg, auch bei Mühlacken.

251. *Lycoperdon* Tournef. Stäubling.

560. *L. pyriforme* Schöff. **Birnförmiger St.** An den Wurzeln morscher Birnbäume beim Weingartshof; auf Holzmulm im Wilheringerwalde.

561. *L. gemmatum* Fr. **Warziger St. a. excipuliforme.** In lichten Stellen der Wälder und auf bergigen Wiesen beim Banglmair, bei Mühlacken.

562. *L. giganteum* Batsch. **Riesen-St.** Auf Bergwiesen bei Kirchs Schlag.

252. *Bovista* (Dill.) Pers. **Bovist.**

565. *B. nigrescens* Pers. **Schwarzwerdender B.** - Auf Bergtriften bei Mühlacken.

253. *Tulostoma* Fr. **Stielstäubling.**

564. *T. mammosum* Fr. **Zitzenförmiger St.** Auf alten Steindämmen beim Zollwachthause der Lazareth-Linie, an der Urfahrwand und an der Strasse von Urfahr nach Dornach; auf Lehmboden im Zauberalthal (Prof. Resch).

C. Phalloidei.

254. *Phallus* L. **Eichelschwamm.**

565 *P. impudicus* L. **Schamloser E.** In feuchten Gebüschern im Garten des Jesuiten-Collegiums auf dem Freinberg, im Hochsommer.

II. Fam. Hymenomyces. Fruchthautpilze.

A. Agaricini.

255. *Agaricus* L. **Blätterschwamm.**

566. *A. vaginatus* Bull. **Scheidenträger B.** Auf Waldblößen beim Banglmair, auf kurzbeemoosten Wiesen der Welscherhaide, bei Mühlacken.

567. *A. Mappa* Batsch. **Flaggenähnlicher B.** In Wäldern bei Mühlacken ziemlich selten, auch im Jägermairwalde, jedoch überhaupt vereinzelt und sparsam.

568. *A. muscarius* L. **Fliegenschwamm.** Häufig in Nadelholzwäldern.

569. *A. rubescens* Fr. **Rothwerdender B.** In Fichtenwäldern beim Jägermair und im falschen Haselgraben (Diessenleiten); häufig in allen Wäldern bei Mühlacken.

570. **A. asper** Fr. **Rauher B.** In Fichtenwäldern in der Diessenleiten und bei Wildberg.

571. **A. procerus** Scop. **Parasolschwamm.** In Wäldern der Diessenleiten, an Waldrändern der Föhrengelände auf der Welserhaide, in gemischten Wäldern bei Mühlacken, daselbst ziemlich vereinzelt und von mässiger Grösse.

572. **A. excoriatus** Fr. **Geschundener B.** Sehr schön auf Wiesen unterhalb der Ruine Oberwallsee, gegen die Bösenbachmühle bei Mühlacken.

573. **A. clypeolarius** Bull. **Schildförmiger B.** Eine glatte ringlose Form in einem gemischten Walde zwischen Landshaag und Neuhaus an der Donau.

574. **A. cristatus** Fr. **Kammförmiger B.** Auf Grasplätzen im gräflich Harrach'schen Parke zu Aschach.

575. **A. granulatus** Pers. **Gekörnte B.** An moosigen Waldrändern beim Leissenhof in Urfahr.

576. **A. robustus** Alb. et Schw. **Derber B.** Im Fichtenwalde unweit des Kerzenstein bei Mühlacken.

577. **A. aurantius** Schäff. **Orangefarbiger B.** In Wäldern unterhalb der Buchenau.

578. **A. melleus** Flor. dan. **Honiggelber B., Hallimasch.** An morschen Baumstrünken in allen Wäldern der Umgebung.

579. **A. rutilans** Schäff. **Röthlicher B.** In Fichtenhochwäldern bei Mühlacken, selten.

580. **A. variegatus** Scop. **Gescheckter B.** An Fichtenstrünken bei Mühlacken.

581. **A. Pomonae** Lenz. **Mairassling, Maischwamm.** Auf gedüngten Wiesen, in Obstgärten. Wird als einer der schmackhaftesten Schwämme zu Markte gebracht.

582. **A. personatus** Fr. **Maskirter B.** Auf abgefallenem Laube der Buchenwälder beim Banglmair.

583. **A. fumosus** Pers. **Rauchgrauer B.** In Fichtenwäldern beim Leissenhof in Urfahr.

584. **A. laccatus** Scop. **Lack-B.** Auf moderiger Lauberde in Wäldern beim Jägermair und Banglmair, in Wäldern bei Mühlacken.

585. **A. rugosus** Bull. **Runzeliger B.** Häufig an Baumstöcken bei Mühlacken.

586. **A. galericulatus** Scop. **Mützenförmiger B.** An Waldrändern bei Mühlacken

587. **A. corticola** Pers. **Rindenbewohnender B.** An der Rinde von Birnbäumen in der Ortschaft Lustenau.

588. **A. Campanella** Batsch. **Glöckchen-B.** An alten Baumstößen bei Mühlacken.

589. **A. ostreatus** Jacq. **Austernpilz.** An einem Eschenstrunke am Dörnbach nächst dem Gasthause zum Gutenrath.

590. **A. cervinus** Schöff. **Hirsch-Blätterschwamm.** An faulenden Stößen vereinzelt um Mühlacken.

591. **A. rhodopolius** Fr. **Rosenpilz.** An feuchten Waldstellen bei Mühlacken.

592. **A. Prunulus** Pers. **Pflaum-Blätterschwamm.** An Waldrändern beim Leissenhof und auf dem Pöstlingberg. Leicht kenntlich durch seinen angenehmen Geruch nach frischem Mehle.

593. **A. orcellus** Bull. **Trichterförmiger B.** An Waldrändern bei Mühlacken, ziemlich selten.

594. **A. popinalis** Fr. **Küchen-B.** In Wäldern bei Mühlacken.

595. **A. radicosus** Bull. **Wurzelnder B.** Zerstreut in einzelnen Bergwäldern bei Mühlacken, eine besondere Zierde der dortigen Pilzflora.

596. **A. aurivellus** Batsch. **Goldflammiger B.** Var. **filamentosa.** An einem Baumstöße bei Mühlacken.

597. **A. squarrosus** Müll. **Sparriger B.** Am Grunde von Birnbäumen beim „Wirth auf der Wies“ und beim Fügergute in Urfahr, an einer Eschengruppe nächst dem Badhause zu Kirchschlag.

598. **A. adiposus** Batsch. **Fettglänzender B.** An morschem Holze im Gärtchen des Museums, an Holzabfällen nächst der Schiffswerfte.

599. **A. fastibilis** Pers. **Widriger B.** Im Tiefenthal bei Mühlacken an grasigen Stellen des Waldweges.

600. **A. crustuliniformis** Bull. **Bonbonförmiger B.** An Waldwegen bei Mühlacken.

601. **A. rimosus** Bull. **Rissiger B.** Auf Waldwiesen bei Mühlacken.

602. **A. geophyllus** Sowerb. **Erdblätteriger B.** In Wäldern bei Mühlacken.

603. **A. flavidus** Schöff. **Gelblicher B.** An faulenden Baumstämmen bei Mühlacken.

604. **A. Hypnorum** Batsch. **Astmoosbewohnender B.** Auf feuchten Hypnum-Polstern in Wäldern der Umgebung von Linz, im Garten des Bades zu Mühlacken.

605. **A. mniophyllus** Lasch. **Moosliebender B.** Zwischen *Caltharnea undulata* im Walde bei Mühlacken.

606. **A. arvensis** Schöff. **Acker-B., Guckemucke.** Auf Wiesen bei Mühlacken.

607. **A. campestris** L. **Aechter Champignon.** Auf gedüngtem Boden

an einer Gartenmauer in der Stifterstrasse der Stadt Linz, auf Grasboden im Dorfe Niedernhart, an Waldrändern beim Bergschlüssel, im Garten des Jesuiten-Collegiums auf dem Freinberg (Prof. Resch), in Urfahr, bei Mühlacken und Landshaag. Wird auch in Mistbeeten gezogen und häufig zu Markte gebracht.

609. **A. æruginosus** Curt. **Spangrüner B.** Im Mulm fauler Weidenstämme in Urfahr, an morschen Baumstämmen in Wäldchen der Welsershaide an der Strasse zum Weingartshof.

610. **A. ocreatus** Holmsk. **Gestiefelter B.** Auf Grasplätzen im Vorhofe der Reitschule auf der Promenade.

611. **A. sublateritius** Schäff. **Ziegelfarbiger B.** An Baumstöcken in Wäldern bei Mühlacken.

612. **A. fascicularis** Huds. **Büschel-B., Schwefelkopf.** An faulenden Baumstrünken beim Jägermair und im Fügerväldchen, auch bei Mühlacken.

613. **A. cernuus** Flor. dan. **Ueberhängender B.** Auf Wiesen und in Wäldern bei Mühlacken, an gedüngten grasigen Stellen bei Eschelberg.

614. **A. coprophilus** Bull. **Mistliebender B.** In der Au des Bösenbaches bei Mühlacken.

615. **A. atrorufus** Schäff. **Schwarzrother B.** Auf Grasplätzen in einem Bergwalde bei Mühlacken.

616. **A. campanulatus** L. **Glockenförmiger B.** Auf Pferdemit im Anstiege des Pöstlingberges vom Leissenhof aus; auf stark gedüngtem Boden in der Au am Bösenbach bei Mühlacken.

617. **A. disseminatus** Pers. **Gestüeter B.** An alten Weidenstöcken in den Donau-Auen, auch bei Mühlacken.

256. *Coprinus* (Pers.) Fr. Mistblätterschwamm.

618. **C. comatus** (Batt.) Fr. **Schopfiger M.** Auf modernder Gärberlohe an der Reichsstrasse gegen den Löfflerhof, überhaupt in Strassengräben ausserhalb der Stadt, auf Mistabfällen und Erdaufwürfen, stellenweise häufig.

619. **C. micaceus** (Bull.) Fr. **Glimmeriger M.** An morschen Baumstrünken längs der Strasse von Urfahr zum Banglmair

620. **C. deliquescens** Fr. **Zerfliessender M.** Mitten in einem feuchten Hohlwege bei Mühlacken, über den oft schmutziges Wasser fliesst.

621. **C. domesticus** (Pers.) Fr. **Haus-M.** Auf morschen Baumstrünken an der Strasse von Urfahr nach Buchenau.

257. *Cortinarius* Fr. Faseraum-Blätterschwamm.

622. **C. glaucopus** Schäff. **Blaustieliger F.** In gemischten Wäldern bei Mühlacken.

623. **C. collinitus** (Sow.) Fr. **Beschmierter F.** Häufig in gemischten Wäldern bei Mühlacken.

624. **C. violaceus** (L.) Fr. **Veilchenblauer F.** In Gebüschern beim Leissenhof und über abgefallenem Laube der Buchenwälder auf den Anhöhen oberhalb des Banglmair, in einem Bergwalde bei Mühlacken zwischen Landshag und der Bösenbachschlucht.

625. **C. Bulliardi** (Pers.) Fr. In Buchenwäldern beim Banglmair.

626. **C. cinnamomeus** (L.) Fr. **Zimmtfarbiger F.** Häufig in Wäldern bei Mühlacken.

627. **C. subferrugineus** (Batsch.) Fr. **Rostfarbiger F.** In Wäldern bei Mühlacken.

628. **C. armeniacus** (Schäff.) Fr. **Aprikosenfarbiger F.** In Wäldern bei Mühlacken.

629. **C. dilutus** (Pers.) Fr. **Verblasster F.** Mit den beiden vorigen bei Mühlacken.

258. Paxillus Fr. Netzblätterschwamm.

630. **P. involutus** (Batsch.) Fr. **Eingerollter N.** In Birkengehölzen, auf dem Pöstlingberg, in Wäldern im Zauberthal (Prof. Resch), bei Mühlacken.

631. **P. atromentosus** (Batsch.) Fr. **Schwarzfilziger N.** Auf Fichtenstrüngen in Wäldern von Mühlacken.

259. Gomphidius Fr. Keilblätterschwamm.

632. **G. glutinosus** Fr. **Schlüpfriger K.** In Fichtenwäldern beim Jägermair und bei Mühlacken.

633. **G. viscidus** (L.) Fr. **Klebriger K.** Ziemlich häufig in Wäldern bei Mühlacken.

260. Hygrophorus Fr. Saftblätterschwamm.

634. **H. eburneus** (Bull.) Fr. **Eifenbeinweisser S.** Auf moosigen Grasplätzen der Anhöhen oberhalb des Banglmair.

635. **H. erubescens** Fr. **Erröthender S.** In schattigen Bergwäldern bei Mühlacken selten.

636. **H. pratensis** Pers. **Wiesen-S.** In Wäldern bei Mühlacken.

637. **H. miniatus** Fr. **Mennigrother S.** Auf moosigen Waldplätzen beim Leissenhof.

638. **H. conicus** Scop. **Kegelförmiger S.** Auf bemoosten Wiesen am östlichen Abhänge des Pöstlingberges in der Nähe des Leissenhofes.

261. Lactarius (Pers.) Fr. Milchblätterschwamm.

639. **L. scrobiculatus** (Scop.) Fr. **Grubiger M., Erdschieber.** In lichten Föhrenggehölzen der Welscherhaide, in gemischten Wäldern bei Mühlacken.

640. **L. torminosus** (Schäff.) Fr. **Giftreizker**. In Buchenwäldern beim Banglmair, in einem gemischten Walde bei Mühlacken.
641. **L. turpis** (Wein.) Fr. **Hässlicher M.** Selten in Wäldern bei Mühlacken.
642. **L. controversus** Pers. **Streitiger M.** In Wäldern bei Mühlacken.
643. **L. blennius** Fr. **Graugrüner M.** In Wäldern nächst der Buchenau.
644. **L. pyrogalus** (Bull.) Fr. **Brennender M.** In Wäldern bei Mühlacken.
645. **L. piperatus** (L.) Fr. **Pfefferschwamm.** Häufig in allen Wäldern bei Mühlacken.
646. **L. vellereus** Fr. **Wolliger M., Kothschieber.** Auf schattigen Moosplätzen im Fügerwäldchen, bei Kirchschlag, im Wilheringerwalde.
647. **L. deliciosus** (L.) Fr. **Schmackhafter M.** In allen Wäldern, besonders Nadelwäldern, durch das ganze Gebiet verbreitet. Wird zwar auf den Markt gebracht, jedoch nicht häufig gegessen.
648. **L. rufus** (Scop.) Fr. **Rothbrauner M.** In Wäldern der Umgebung zerstreut.
649. **L. subdulcis** (Bull.) Fr. **Süsslicher M., Brätling.** In Buchenwäldern auf dem Pfenningberg, in Fichtenwäldern bei Kirchschlag, in einem gemischten Walde bei Mühlacken, am Wege gegen den Abdecker. Wird in Linz zu Markte gebracht.

262. *Russula* Fr. Täubling.

650. **R. nigricans** (Bull.) Fr. **Schwärzlicher T.** In hochgelegenen Fichtenwäldern bei Mühlacken.
651. **R. delica** Fr. **Schmackhafter T.** In grosser Menge im Fichtenwalde hinter dem Abdecker bei Mühlacken.
652. **R. elephantina** Bolt. **Derbstieliger T.** Im Jägermair-Walde.
653. **R. virescens** (Schäff.) Fr. **Grünlicher T.** Am Prälatenweg bei Mühlacken. Ein ziemlich seltener und edler Täubling.
654. **R. lepida** Fr. **Niedlicher T.** In Wäldern bei Mühlacken.
655. **R. rubra** (De C.) Fr. **Rother T.** Im Jägermair-Walde am Verschönerungswege gegen den Calvarienberg.
656. **R. xerampelina** (Schäff.) Fr. **Blutrother T.** Riesig und prächtig im Farbenspiele in Fichtenwäldern bei Mühlacken.
657. **R. vesca** Fr. **Essbarer T., Frauen-T.** In Wäldern der Umgebung von Linz, ziemlich häufig in hochstämmigen Wäldern bei Mühlacken. Wird in Linz zu Markte gebracht, ist jedoch schwer von den gleichfarbigen giftigen Täublingen zu unterscheiden.

658. **R. depallens** Pers. **Verblässer T.** In Wäldern bei Mühlacken.
659. **R. aurata** (With.) Fr. **Goldiger T.** Zerstreut in Wäldern bei Mühlacken.
660. **R. emetica** Fr. **Spei-T.** Häufig in allen Wäldern des ganzen Gebietes.
661. **R. fallax** (Schäff.) L. **Trügerischer T.** In Wäldern bei Mühlacken.
662. **R. foetens** Pers. **Stinkender T.** Am Rande gemischter Wälder bei Mühlacken.
665. **R. integra** (L.) Fr. **Unschädlicher T.** In Wäldern bei Linz und Mühlacken.
664. **R. puellaris** Fr. **Mädchen-T.** Im Gebüsch am Ursprung der Eisenquelle bei Mühlacken.
665. **R. alutacea** Fr. **Lederähnlicher T.** In Wäldchen beim Bergschlüssel, in Wäldern bei Mühlacken.
666. **R. lutea** Huds. **Gelber T.** Hie und da in gemischten Wäldern bei Mühlacken.

263. *Cantharellus* (Aclans) Fr. **Faltenschwamm.**

667. **C. cibarius** Fr. **Essbarer F., Eierschwamm, Rehling.** Häufig in allen Wäldern des ganzen Gebietes. Wird den ganzen Sommer und Herbst hindurch zu Markte gebracht.
668. **C. aurantiacus** (Wulf.) Fr. **Orangefarbiger F.** An einem morschen Baumstrunke am Fusssteige von Grammastetten nach Rotteneegg; auf ähnlichem Standorte im Walde östlich von Mühlacken.
669. **C. tubæformis** Fr. **Trompetenförmiger F.** In Wäldern des Zauberthaales.

264. *Nyctalis* Fr. **Schlafblätterschwamm.**

670. **N. parasitica** (Bull.) Fr. **Schmarotzender Sch.** An faulenden *Russula*-Arten im Wilheringerwalde, in einem Fichtenwalde hinter dem Abdecker bei Mühlacken.

265. *Marasmius* Fr. **Trockenblätterschwamm.**

671. **M. oreades** (Bolt.) Fr. **Berg-T., Suppenpilz.** In Wäldern des Gebietes, auf Grasplätzen am Wege von Linz nach Kürnberg, an Wegen im Grase und auf Bergwiesen bei Mühlacken.
672. **M. scorodonius** Fr. **Lauch-T.** Auf modernden Fichtennadeln bei Mühlacken.

673. **M. androsaceus** (L.) Fr. **Mannschildförmiger T.** Nach warmen Regen in grosser Menge auf abgefallenen Fichtennadeln der Wälder um Mühlacken.

674. **M. insititius** Fr. **Eingepfropfter T.** Auf Fichtennadeln in Wäldern bei Mühlacken.

266. **Lentinus**. Fr. **Zählblätterschwamm.**

675. **L. lepideus** Fr. **Beschuppter Z.** An gezimmertem Holze, besonders Zaunstangen, selten.

267. **Panus** Fr. **Lefzenschwamm.**

676. **P. torulosus** Fr. **Wulstiger L.** An einem alten Stamme der Trauerweiden-Gruppe im Stiftsparke zu Wilhering.

677. **P. conchatus** Fr. **Muschelförmiger L.** Auf einem Baumstocke am Wege von Mühlacken nach Lacken.

678. **P. stypticus** (Bull.) Fr. **Zusammenziehender L.** Auf Baumstrünken im Haselgraben und bei Mühlacken.

268. **Schizophyllum** Fr. **Spaltblätterschwamm.**

679. **Sch. commune** Fr. **Gemeiner S.** An faulendem Holze und Reisig in Wäldern, ziemlich selten.

269. **Lenzites** Fr. (nach dem Pilzforscher Lenz).

680. **L. betulina** (L.) Fr. An Eichenstrünken auf der Welscherhaide.

681. **L. sepiaria** Fr. An gezimmertem Tannen- und Fichtenholze durch das ganze Gebiet verbreitet.

682. **L. abietina** (Bull.) Fr. An gezimmertem Tannen- und Fichtenholze, besonders an Strassen-Barrieren und Planken, allgemein.

B. Polyporei.

270. **Boletus** (Dill.) Fr. **Röhrenschwamm.**

683. **B. luteus** L. **Gelber R.** In Fichtenwäldern beim Leissenhof und beim Hofstättergut, dann bei St. Magdalena; in lichten Waldstellen bei Mühlacken.

684. **B. elegans** (Schum.) Fr. **Schöner R.** In Wäldern bei Mühlacken.

685. **B. collinitus** Fr. **Schmieriger R.** Einmal im Tiefenthal bei Mühlacken.

686. **B. granulatus** L. **Körniger R.** In Föhrenwäldchen der Welscherhaide bei Marchtrenk, auf Waldwiesen bei Mühlacken.

687. **B. bovinus** L. **Rinder-R.** An trockenen Waldrändern bei Mühlacken.

688. **B. piperatus** Bull. **Pfefferschmeckender R.** In Föhrenwäldern beim Hofstättergut in Urfahr; zerstreut in gemischten Wäldern bei Mühlacken.

689. **B. chryseron** Bull. **Gelbfleischiger R.** Vereinzelt in Wäldern bei Mühlacken.

690. **B. subtomentosus** L. **Feinfilziger R.** In Gräben des Fügerwäldchens in Urfahr.

691. **B. edulis** Bull. **Essbarer R. Herrenpitz, Pilsling.** In Fichtenwäldern des ganzen Gebietes; sehr verbreitet um Mühlacken und zwar daselbst auch eine „*forma singularis, stipite radicato, tubulis collarium formantibus*“. Wird unter allen Schwämmen am häufigsten zu Markte gebracht und genossen, wahrscheinlich schon deshalb, weil seine Verwechslung mit giftigen Schwämmen fast unmöglich ist.

692. **B. luridus** Schöff. **Fahler R.** In Wäldern der Buchenau und zu Wildberg im Haselgraben.

Var. rubeolaria. Bull. Im Fichtenwalde am Bösenbach bei Mühlacken.

693. **B. Satanas** Lenz. **Satans-R.** In Wäldern bei Mühlacken.

694. **B. versipellis** Fr. **Veränderlicher R.** Häufig in Wäldern bei Mühlacken.

695. **B. scaber** Fr. **Rauher R.** In Wäldern beim Leissenhof.

696. **B. castaneus** Bull. **Kastanienfarbiger R.** In Wäldern beim Hofstättergut in Urfahr. Eine schlanke Form bei Mühlacken.

271. **Polyporus (Mich.) Fr. Löcherschwamm.**

697. **P. subsquamosus** (L.) Fr. **Dünnschuppiger L.** Selten in gemischten Wäldern bei Mühlacken.

698. **P. ovinus** (Schöff.) Fr. **Schaf-L.** In gemischten Wäldern zwischen Mühlacken und St. Martin.

699. **P. squamosus** (Huds.) Fr. **Schuppiger L.** Auf Birnbäumen bei Mühlacken.

700. **P. cristatus** Fr. **Kammförmiger L.** Im Wilheringerwalde, in der Bösenbachschlucht bei Mühlacken.

701. **P. confluens** Alb. et Schw. **Zusammenfließender L., Semmel-pilz.** In Fichtenwäldern beim Leissenhof; in ungeheurer Menge in allen Wäldern bei Mühlacken. Er ist zwar genießbar, wird jedoch in der Regel nicht zu Markte gebracht. Freiherr von Hohenbühel-Heufler bemerkt nicht mit Unrecht von ihm: „Tausende von Zentnern des billigsten und gesündesten Nahrungstoffes verfaulen alljährlich in unseren Wäldern.“

702. **P. sulfureus** Bull. **Schwefelgelber L.** An hochstämmigen Birnbäumen beim Bergschlüssel und beim Leherbauer in der Lustenau, im Sommer nach warmen Regen; auch bei Mühlacken.

703. **P. caesius** Schrad. **Bläulicher L.** An morschen Baumstrünken bei Kirchschatz.

704. **P. adustus** Fr. **Angebrannter L.** Um Mühlacken der gemeinste Holzpilz.

705. **P. amorphus** Fr. **Gestaltloser L.** An einem Fichtenstocke im dunklen Walde unweit des Prälatenweges zu Mühlacken.

706. **P. hispidus** (Bolt.) Fr. **Steifhaariger L.** An einem alten Stamme von *Platanus occidentalis* auf der Promenade in Linz.

707. **P. betulinus** (Bull.) Fr. **Birken-L.** Auf einer Birke am Prälatenwege bei Mühlacken.

708. **P. applanatus** (Pers.) Fr. **Abgeflachter L.** Auf einem Birnbaume bei Aschach an der Donau.

709. **P. igniarius** (L.) Fr. **Feuerschwamm.** Auf Weiden und Obstbäumen, besonders Zwetschken- und Wallnussbäumen, durch das ganze Gebiet verbreitet; sehr schön auf Weiden bei Hacking unweit Aschach.

710. **P. pinicola** (Sw.) Fr. **Fichtenbewohnender L.** An morschen Fichtenstrünken bei Mühlacken.

711. **P. hirsutus** (Wulf) Gr. **Zottiger L.** An Buchenstämmen bei Wildberg im Haselgraben, an Weidenstämmen nächst der Militärschwimmschule; ein Exemplar mit zerrissenen Poren auf einem Baumstocke bei Mühlacken.

712. **P. velutinus** Fr. **Samthaariger L.** An berindeten Fichtenbalken bei Eschilberg.

713. **P. zonatus** Fr. **Gegürtelter L.** Auf Buchenstrünken im Walde nächst der Buchenau, an Fichtenstöcken bei Mühlacken.

714. **P. callosus** Fr. **Schwieliger L.** Auf dem hölzernen Fussboden der Capelle am Ursprunge der Eisenquelle zu Mühlacken.

715. **P. vaporarius** Fr. **Lohbewohnender L.** An Fichtenstöcken bei Mühlacken.

716. **P. Vaillantii** Fr. Auf einem Brette in der Capelle des Ursprunges der Eisenquelle zu Mühlacken.

272. **Trametes** Fr. **Wirrschwamm.**

717. **T. perennis** (L.) Fr. **Ausdauernder W.** In trockenen, sandigen Waldblößen beim Auhof, bei Wildberg im Haselgraben.

718. **T. odorata** (Wulf) Fr. **Duftender W.** An alten Eichenstrünken in allen Wäldern des Gebietes.

719. **T. triquetra** Fr. **Dreieckiger W.** An einem Fichtenstrunke bei Mühlacken.

720. **T. cinnabarina** (Jacq.) Fr. **Zinnoberrother W.** An einem Kirschbaume zu Lobenstein zwischen Kirchschlag und Zwettl.

721. **T. suaveolens** (L.) Fr. **Wohlriechender W.** An alten Weidenstämmen, besonders an *Salix alba*, in den Donau-Auen, und überhaupt allgemein verbreitet.

722. **T. gibbosa** (Pers.) Fr. **Höckeriger W.** Auf einem Weissbuchenstocke am Bösenbach zu Mühlacken.

273. *Daedalea* Pers. **Buchtenschwamm.**

723. **D. quercina** (L.) Pers. **Eichen-B.** An Weissbuchenstöcken bei Mühlacken.

724. **D. unicolor** Fr. **Einfärbiger B.** Auf hochstämmigen Rosskastanien im Volksgarten zu Linz und in der Allee des Stiftsparkes zu Wilhering; an Weissbuchenstöcken bei Mühlacken.

274. *Merulius* (Hall.) Fr. **Aderschwamm.**

725. **M. tremellosus** Schrad. **Gallertartiger A.** An feuchten Bretterzäunen des früheren Blindeninstituts-Gartens; an morschen Baumstrünken im Zauberalth (Prof. Resch).

726. **M. lacrymans** (Wulf.) Fr. **Tropfender A., Hausschwamm.** An morschen Dielen feuchter Wohnungen.

C. Hydnacei.

275. *Hydnum* L. **Stachelschwamm.**

727. **H. imbricatum** L. **Dachziegelschuppiger St., brauner Hirschschwamm, Habichtsschwamm, Hirschzunge.** In Fichtenwäldern beim Leissenhof, bei Mühlacken; in den Föhrenwäldchen der Welscherhaide. Wird zu Markte gebracht, jedoch nicht häufig genossen.

728. **H. squamosum** Schaff **Schuppiger St.** In Fichtenwäldern unweit des Kerzensteins gegen den Bösenbach bei Mühlacken.

729. **H. repandum** L. **Ausgeschweiffter St.** In Fichtenwäldern beim Jägermair, in Wäldchen der Welscherhaide. Wird zu Markte gebracht.

730. **H. scrobiculatum** Fr. **Grubiger St.** In einem Walde bei Alberndorf unweit Gallneukirchen.

731. **H. tomentosum** L. **Filziger St.** In lichten Waldstellen beim Hofstättergut in Urfahr.

752. **H. niveum** Pers. **Schneeweisser St.** In den Ritzen der Rinde einer Hainbuche bei Mühlacken im Bösenbachgraben, am Wehr hinter der Mühle, bei anhaltendem Regenwetter.

276. **Tremellodon** Pers. **Zitterzahn.**

753. **T. gelatinosus** Pers. **Gallertiger Z.** An morschen Baumstrünken beim Banglmair, bei Mühlacken, an letztgenanntem Standorte mit rauchbrauner Oberseite.

277. **Irpex** Fr. **Eggenschwamm.**

754. **I. obliquus** Fr. **Schiefer E.** An faulen Aesten unweit des „blauen Weges“ bei Mühlacken, in sehr verborgener Lage.

278. **Grandinia** Fr. **Hagelkörnerschwamm.**

755. **G. granulosa** (Pers.) Fr. **Rauher H.** An Fichtenstöcken bei Mühlacken.

D. Auricularini.

279. **Thelephora** (Ehrh.) Fr. **Warzenschwamm.**

756 **T. palmata** Fr. **Handförmiger W.** Auf feuchtem Waldboden am Verschönerungswege oberhalb des Calvarienberges; im Fügerwäldchen in Urfahr.

757. **T. spiculosa** Fr. **Spitzentragender W.** An vermodernden Fichtennadeln auf nassem Boden, nahe stehende Grashalme überziehend, in einem Walde zu Waldegg.

280. **Stereum** Fr. **Hartschwamm.**

758. **S. purpureum** Pers. Fr. **Purpurner H.** An Baumstöcken bei Mühlacken.

759. **S. hirsutum** (Willd.) Fr. **Haariger H.** An morschen Baumstämmen, dann auf gefälltem Tannen-, Fichten-, Birken-, Eichen-, Roth- und Weissbuchen- und Haselholz durch das ganze Gebiet verbreitet.

281. **Corticium** Fr. **Rindenschwamm.**

740. **C. lacteum** Fr. **Milchweisser R.** An gezimmertem Holze auf dem Freinberg (Prof. Resch).

741. **C. calceum** Fr. **Kalkähnlicher R.** Auf einem alten Stamme von *Acer campestre* am Wege vom Zipfer-Märzenkeller auf den Freinberg.

742. **C. cinereum** Fr. **Aschgrauer R.** An abgestorbenem Reisig bei Mühlacken.

743. **C. incarnatum** Fr. **Fleischröther R.** An abgehackten Erlenstämmen in den Donau - Auen.

744. **C. comedens** Fr. **Fressender R.** Zwischen Rinde und Holz abgefallener junger Eichenäste im Fugerwäldchen in Urfahr.

745. **C. Sambuci** Pers. **Holunder-R.** An entrindeten Holunderstämmen im Schulerthal.

E. Clavarinei.

282. *Clavaria* L. Keulenschwamm.

746. **C. flava** Fr. **Gelber K., Ziegenpilz, Bärenatze.** In allen, sowohl Laub- als Nadelwäldern des ganzen Gebietes allgemein verbreitet. Wird zu Markte gebracht.

747. **C. Botrytis** Pers. **Traubiger K., rothe Bärenatze.** In Wäldern beim Banglmair. Wird gleichfalls zu Markte gebracht.

748. **C. muscoides** L. **Moosartiger K.** In Wäldern bei St. Florian.

749. **C. cristata** Holmsk. **Kammförmiger K.** Auf Moospolstern im Jägermairwalde; auf Grasplätzen in einem gemischten Walde bei Mühlacken.

750. **C. aurea** Schöff. **Goldgelber K.** In einem Bergwalde bei Mühlacken.

751. **C. argillacea** Fr. **Lehmliebender K.** Auf feuchten lehmigen Felsenplätzen im Jägermairwalde bei Linz, gesellig mit *Polytrichum piliferum* und *Buxbaumia aphylla*. (Dieser Standort dürfte seit dem Jahre des Auffindens 1846 bereits längst verloren gegangen sein.)

283. *Typhula* Fr. Kolbenträger.

752. **T. Todei** Fr. Das zu diesem Pilze gehörige *Sclerotium Semen* Tode auf abgefallenen Weidenblättern und alten Kohlstengeln.

284. *Pistillaria* Fr. Stempelpilz.

755. **P. muscicola** Fr. **Moosbewohnender St.** Zwischen feuchten Moosen im Jägermairwalde (Prof. Resch).

III. Fam. Tremellini. Gallertschwämme.

285. *Calocera* Fr. Hornträger.

754. **C. viscosa** Fr. **Schleimiger H.** An morschen Fichtenstrünken in Wäldern bei Linz, im Schauerwald bei Kirchschlag.

286. Hirneola (Fr.) Berk. Kannenpilz.

755. **H. Auricula Judæ** Berk. **Judasohr.** An alten Holunderstämmen im ganzen Gebiete verbreitet; an der Rinde eines morschen Stammes von *Platanus occidentalis* auf der Promenade zu Linz.

287. Tremella (Dill.) Fr. Zitterpilz.

756. **T. mesenterica** Jacq. **Gekröseähnlicher Z.** An morschen Tannen- und Fichtenbalken allgemein verbreitet.

III. Ordnung. Hypodermii. Unterhautpilze.**I. Fam. Ustilaginei. Brandpilze.****288. Urocystis Rbh. Schweißbrand.**

757. **U. pompholygodes** Lév. **Blasenartiger S.** An einem noch grünenden Blatte von *Ranunculus Ficaria* auf der „Windflach“ oberhalb dem Schlosse Hagen in Urfahr.

289. Tilletia Tul. (nach Tillet).

758. **T. Caries** Tul. **Schmierbrand, Stinkbrand, Weizenbrand,** Im Fruchtknoten des Weizens in feuchten Jahren häufig.

290. Ustilago (Fr.) Tul. Russbrand.

759. **U. Mayidis** (De C.) Tull. **Mais-R.** In den Kolben von *Zea Mays* in nassen Jahrgängen allgemein verbreitet.

760. **U. neglecta** Niessl. **Ueberschener R.** In dem Fruchtknoten von *Setaria glauca* auf Brachäckern vom Bachl in Urfahr gegen die Kuhened.

761. **U. segetum** (Pers.) Ditm. **Saaten-R., Flugbrand, Staubbrand.** In den Blüthen theilen des Weizens, der Gerste, des Hafers und von *Arrhenaterum elatius* durch das ganze Gebiet allgemein verbreitet.

762. **U. receptaculorum** (De C.) Fr. **Köpfchen-R.** Im Fruchtboden der Köpfchen von *Tragopogon orientalis* alljährlich auf Wiesen, in *Scorzonera humilis* auf nassen Wiesen auf dem Lichtenberg.

763. **U. violacea** (Pers.) Tul. **Violetter R.** In den Antheren von *Lychnis viscaria* am Wege von der Glasau nach Kirchschatz; in denen von *Lychnis Flos Cuculli* auf feuchten Wiesen am südwestlichen Abhange des Pöstlingberges.

II. Fam. Uredinei. Rostpilze.

291. *Chrysomyxa* Ung. Goldschleimpilz.

764. **C. Abietis** Ung. **Tannenbewohnender G.** An Fichtennadeln im Wilheringerwalde.

292. *Coleosporium* (Lév.) Tul. Scheidensporenpilz.

765. **C. Tussilaginis** (Pers.) Lév. **Huflattichbewohnender Sch.** Auf Huflattichblättern stellenweise; auf der Unterseite der Blätter von *Petasites officinalis* am Ufer der Traun bei Ebelsberg.

766. **C. Sonchi** Tul. **Gänsedistelbewohnender Sch.** Auf Blättern von *Sonchus oleraceus*.

767. **C. Senecionum** (Rbh.) Fuck. **Kreuzkrautbewohnender Sch.** An *Senecio saracenicus* in den Donau-Auen, an *Senecio nemorensis* in Wäldern, an *Senecio silvaticus* in einem Wäldchen bei Waldegg.

768. **C. Rhinantacearum** (De C.) Fr. Auf Blättern von *Melampyrum nemorosum* zu Hofkirchen bei St. Florian; auf *M. pratense* im Jägermairwalde.

769. **C. Campanulacearum** Fr. **Glockenblumenbewohnender Sch.** Auf Blättern von *Campanula Trachelium* und *C. rapunculoides* im ganzen Gebiete verbreitet; an *C. rotundifolia* im Jägermairwalde oberhalb des Calvarienberges.

770. **C. Pulsatillæ** (Dub.) Fr. **Küchenschellenbewohnender Sch.** Spärlich auf Blättern von *Anemone Pulsatilla* an Waldrändern bei Marchtrenk.

771. **C. miniatum** (Pers.) Bon. **Mennigrother Sch.** An Blättern, Blattstielen und Kelchen cultivirter Rosenarten im ganzen Gebiete verbreitet; an *Rosa canina* in den Koglerauen bei Grammastetten.

293. *Uromyces* (Lk.) Tul. Stielbrand.

772. **U. acutatus** Fuck. **Zugespitzter St.** Die Uredosporenform auf welkenden Blättern von *Allium Scorodoprasum* in Gebüsch an der Traun zwischen Marchtrenk und Wels.

773. **U. Ornithogali** (Schm. et Kze.) Lév. **Milchstern-St.** An Blättern und dem Schaft von *Gagea arvensis* auf Aeckern beim Fägerhof in Urfahr.

774. **U. Geranii** Oth. et Wartm. **Storchenschnabel-St.** Auf Blättern von *Geranium palustre* in Hohlwegen des Heinzenbachthales.

775. **U. Laburni** Fuck. **Goldregen-St.** Die Teleutosporenform auf Blättern von *Cytisus nigricans* an der Urfahrwand; auf *Cytisus capitatus* am Waldrande gegen den Kürnberg; die Uredosporenform an dem letzteren

Standorte, etwas früher; ferner an derselben Pflanze in lichten Waldstellen des Pöstlingberges.

294. Phragmidium (Lk.) Tull. Fächerbrand.

776. **P. Rosarum** Fuck. **Rosen-F.** Die Teleutosporenform: **P. constrictum** Bon. mit der Uredosporenform. **Uredo Rosæ** Pers. (**Erannium miniatum** und **Epitea aurea** Bon.), auf Blättern cultivirter Rosenarten im Gebiete überall verbreitet; an *Rosa canina* Var. *collina* im Haselgraben.

777. **P. incrassatum** Tul. **Verdickter F.** Die Teleutosporenform an den verschiedenen Varietäten von *Rubus fruticosus* im ganzen Gebiete verbreitet; mit der Uredosporenform gemengt auf Blättern von *Rubus caesius* am Wege von Linz nach Kürnberg; die Uredosporenform ganz rein auf Brombeer-Blättern in einem Wäldchen zwischen Linz und Leonding.

778. **P. effusum** Fuck. **Ausgebreiteter F.** Die Teleutosporenform auf den Blättern des Himbeerstrauches überall.

779. **P. obtusum** Lk. **Abgestumpfter F.** Die Teleutosporenform mit der Uredosporenform auf Blättern von *Potentilla argentea* auf dem Freinberg (Prof. Resch), an der Urfahrwand, auf dem Pöstlingberg.

780. **P. Poterii** Fuck. **Becherblumen-F.** Die Teleutosporenform auf Blättern von *Poterium Sanguisorba* in den Steinbrüchen der Urfahrwand.

295. Triphragmium Lk. Dreifächerbrand.

781. **T. Ulmariae** Lk. **Spierstauden-D.** Die Teleutosporenform auf Blättern von *Spiraea Ulmaria*, und zwar auf der Var. *concolor*, auf Sumpfwiesen in der Ortschaft Heilham in Urfahr.

296. Puccinia (Lk.) Tul. Zwillingbrand.

782. **P. arundinacea** Hedw. Fil. **Schilf-Z.** Die Teleutosporenform auf Blättern von *Phragmites communis* im ganzen Gebiete verbreitet.

785. **P. Circaeae** Lk. **Hexenkraut-Z.** Die Teleutosporenform auf Blättern von *Circea lutetiana* im Zauberalth.

784. **P. Polygonorum** Schldl. **Knöterich-Z.** Die Uredosporenform auf Blättern von *Polygonum Convolvulus* im Vorgärtchen des bischöflichen Alummates.

785. **P. Malvacearum** Mt. **Käsepappel-Z.** Auf Blättern von *Althaea rosea* im Stiftspark zu Wilhering, im Pfarrhausgarten zu Leonding, im Garten des Jesuiten-Collegiums auf dem Freinberg (Prof. Resch); im letztgenannten Fundorte auch auf *Malva crispa* und *Malva rotundifolia*.

786. **P. Veronicarum** (De Cand.) Fuck. **Ehrenpreis-Z.** Die Teleutosporenform auf Blättern von *Veronica urticifolia* in einem Hohlwege des Wilheringerwaldes.

787. **P. Gentianæ** Lk. **Enzian-Z.** Die Teleutosporenform auf Blättern von *Gentiana cruciata* auf dem Pfenningberg.

788. **P. Salviæ** Ung. **Salbei-Z.** Die Teleutosporenform sehr sparsam auf Blättern von *Salvia glutinosa* auf dem Pfenningberg.

789. **P. Calaminthæ** Fuck. **Bergthymian-Z.** Die Teleutosporenform auf Blättern und Blattstielen von *Calamintha Nepeta* an der Urfahrwand.

790. **P. Menthæ** Pers. **Minzen-Z.** Die Teleutosporenform auf Blättern von *Mentha silvestris* im Graben bei dem Fuchselbauer in der Lustenau, meist gesellig mit der Uredosporenform.

791. **P. Glechomatis** De C. **Gundelreben-Z.** Auf Blättern von *Glechoma hederaceum* in einer Au der Donau gegenüber dem „Fischer im Gries“, die Teleutosporenform.

792. **P. Artemisiæ** Dub. **Beifuss-Z.** Die Teleutosporenform ganz rein auf Blättern von *Artemisia vulgaris* am Donauufer beim „Fischer in Gries“. Die Uredosporenform: **Uredo Artemisiæ** Lk., wurde an einer und derselben Pflanze, gleichfalls unvermischt, einige Monate früher beobachtet.

795. **P. obtegens** Tul. **Ueberziehender Z.** Die Uredosporenform: **Uredo suaveolens** Pers. auf der Unterseite der Blätter von *Serratula arvensis* auf Aeckern bei Linz und Hörsching.

794. **P. Bardanæ** Fuck. **Kletten-Z.** Die Teleutosporenform auf beiden Seiten der Blätter von *Lappa major* beim Bahnhofe in Hörsching und am Wege von dort nach Thenning.

795. **P. Tanacetii** Fuck. **Rainfarn-Z.** Die Teleutosporenform ganz rein auf Blättern von *Tanacetum vulgare* an Wiesenrändern bei Kirchschatz; vermischt mit der Uredosporenform in den Donau-Auen nächst der Ueberfuhr zum Banglmair.

796. **P. Aegopodii** Lk. **Geisfuss-Z.** Die Teleutosporenform auf Blättern von *Aegopodium Podagraria* allgemein verbreitet.

797. **P. Mochringiæ** Fuck. Sparsam auf Blättern von *Mochringia trinervia* auf dem Freinberg, nur die Teleutosporenform.

798. **P. Stellariæ** Dub. **Sternmieren-Z.** Auf Blättern von *Stellaria media* an der Strasse oberhalb des Schlosses Hagen; im Zauberthal (Prof. Resch).

799. **P. Noli-tangeris** Corda. **Balsaminen-Z.** Die Teleutosporenform ganz rein auf Blättern von *Impatiens Noli-tangere* in einem Walde zu Waldegg.

800. **P. Prunorum** Lk. **Pflaumen-Z.** Die Teleutosporenform auf Blättern von *Prunus domestica* zu Niedernhart.

801. **P. Calthæ** Lk. **Dotterblumen-Z.** Die Teleutosporenform auf welkenden Blättern von *Caltha palustris* im Zauberalth.

297. *Melampsora* Tul. **Schwarzrost.**

802. **M. Euphorbiæ** Tul. **Wolfsmilch-Sch.** Die Uredosporenform: **Epitea Euphorbiæ** Fr. (**Physonema Euph.** Lev.) auf Blättern von *Euphorbia helioscopia* der Brachäcker; an *E. Esula* nächst der Landes-Irrenanstalt zu Niedernhart; an *E. palustris* in Hecken am Fusswege von Linz nach St. Peter in der Zizlau.

803. **M. areolata** Fr. **Umgränzter Sch.** Die Teleutosporenform auf Blättern von *Prunus Padus* bei Linz gesammelt von Prof. Magnus aus Breslau im Jahre 1874.

804. **M. salicina** Tul. **Weiden-Sch.** a. **Salicis Capreæ** Fuck. Die Uredosporenform: **Epitea fenestrata** Bon. (**Podocystis Caprearum** De C.) auf den Blättern der Sahlweide überall verbreitet.

b. **Salicis Vitellinæ** Fuck. Sowohl die Teleutosporenform als auch die Uredosporenform: **Epitea Vitellinæ** (Wallr.) De C. auf Blättern von *Salix alba* und *Salix fragilis* durch das ganze Gebiet.

c. **Salicis daphnoidis.** Die Uredosporenform: **Epitea vulgaris** Fr. auf Blättern der seidelbastblättrigen Weide in den Donau-Auen.

805. **M. populina** Tul. **Pappel-Sch.** a. **Populi** Fuck. Die Uredosporenform: **Epitea longicapsula** (De C.) Fr. **Forma Populi** auf Schwarzpappelblättern heim Seilergütl.

b. **Populi albæ** Fuck. Die Uredosporenform; **Podocystis æcidioides** (De C.) Fr. auf Blättern der Silberpappel im Volksgarten und an jungen Schösslingen dieses Baumes in den Donau-Auen nächst der Eisenbahnbrücke bei Steyregg.

806. **M. betulina** Tul. **Birken-Sch.** Die Uredosporenform: **Epitea longicapsula** (De C.) Fr. **Forma Betulæ** an Blättern der Birke auf dem Pöstlingberg.

298. *Cronartium* Fr. **Walzenrost.**

807. **C. Pæoniæ** Cast. **Pfingstrosen-W.** Auf welkenden Blättern von *Pæonia officinalis* im Garten des bischöflichen Alumnes.

299. *Phelonites* Chev. **Mantelrost.**

808. **P. strobilina** (A. et Schw) Chev. **Zapfen-M.** An abgefallenen Schuppen von Tannen- und Fichtenzapfen durch das ganze Gebiet.

300. *Ræstelia* Rehbent. Schlitzbrand.

809. *R. cancellata* Rbh. **Gegitterter Sch., Gitterrost.** Auf Birnbaumblättern allgemein verbreitet.

301. *Ceratitium* Rbh. Hornrost.

810. *C. cornutum* (Pers) Rbh. Auf Vogelbeerblättern an Waldrändern.

302. *Aecidium* (Pers.) Tul. Becherrost.

811. *Ae. Tussilaginis* Pers. **Huflattich-B.** Auf der Unterseite von Huflattich-Blättern allgemein verbreitet.

812. *Ae. Lapsanae* Schultze. **Rainkohl-B.** Auf Blättern von *Laps. communis* im Hohlwege vom Freinberg nach Kürnberg; die Teleutosporenform: **Puccinia-Lapsanae** und die Uredosporenform gemengt an derselben Pflanze nächst der Linz-Leondingerstrasse beim Zipfer-Märzenkeller.

813. *Ae. Falcaria* Fuck. **Sicheldolden-B.** Auf Blättern von *Falcaria Rivini* an Fusssteigen der Welserhaide bei Marchtrenk, die Accidienform gehäuft, die Teleutosporenform sehr zerstreut, auf einem und demselben Blatte.

814. *Ae. Clematidis* Schw. **Waldreben-B.** Auf Blättern, Blattstielen und Stengeln von *Clematis Vitalba* in den Donau-Auen gegen die Ueberfuhr zum Banglmair; auf *Clematis recta* am Traunufer zwischen Marchtrenk und Wels.

815. *Ae. Ranunculacearum* Pers. **Hahnenfuss-B.** Die Accidienform häufig an *Ranunculus Ficaria*; die Teleutosporenform. **Uromyces Ficariae** Fuck., auf Blättern der genannten Pflanze in einem Hohlwege zu Niedernhart; an Hecken „auf der Windflach“ oberhalb des Schlosses Hagen; in Gebüsch bei St. Magdalena.

816. *Ae. elongatum* Lk. **Verlängerter B.** Auf Blättern des Faulbaumstrauches hie und da.

817. *Ae. Euphorbiae* Pers. **Wolfsmilch-B.** Die Accidienform an *Euphorbia Cyparissias* im ganzen Gebiete verbreitet; an *Euph. verrucosa* auf Wiesen unterhalb des Posthofes; die Uredosporenform: **Uredo scutellata** Pers., theils mit der Accidienform gemengt, theils rein, auf der letztgenannten Pflanze am obigen Standorte, wie auch auf einer Wiese am Traunufer zwischen Wels und Marchtrenk.

818. *Ae. rubellatum* Rbh. **Röthlicher B.** Auf Blättern von *Rumex obtusifolius*, ziemlich selten.

819. *Ae. Aviculariae* Kunze. **Vogelknöterich-B.** Die Accidienform auf *Polygonum aviculare* nächst der Spodiumfabrik; die Uredosporenform:

Uredo Aviculariæ Alb. et Schw., an der Linz-Leondingerstrasse unweit des Stanglhof.

820. **Ae. Behenis** De C. **Leimkraut-B.** Die Teleutosporenform: **Puccinia Lychnidearum** Lk., auf Blättern von *Melandrium pratense* an Hecken nächst der Landes-Irrenanstalt zu Niedernhart; die Uredosporenform: **Uredo Lychnidearum** Desm. an derselben Pflanze in der Ortschaft Pflaster in Urfahr.

821. **Ae. Centaureæ** De C. **Flockenblumen-B.** Die Teleutosporenform: **Puccinia Centaureæ** De C., auf Blättern von *C. Scabiosa*.

822. **Ae. Cirsii** De C. **Kratzdistel-B.** Die Teleutosporenform: **Puccinia Cirsii** Lasch., an der oberen Blattfläche von *Carduus acanthoides* in einem Wäldchen bei Marchtrenk, an *Carlina acaulis* bei Kirchschlag.

825. **Ae. Taraxaci** Schm. et Kze. **Pfaffenröhrlin-B.** Die Aecidienform auf Blättern von *Taraxacum officinale* im ganzen Gebiet verbreitet; die Teleutosporenform: **Puccinia Chondrillæ** Corda, auf obiger Pflanze, sowie auf *Chondr. juncea* in der Ortschaft Steg in Urfahr.

824. **Ae. Crepidis** Wallr. **Pippau-B.** Die Teleutosporenform: **Puccinia Hieracii** Mart., sparsam gemischt mit der Uredosporenform: **Uredo Hieracii** Fuck. auf Blättern von *Hieracium umbellatum* im Hohlwege von der Villa Reiss auf den Freinberg.

825. **Ae. Prenanthis** Pers. **Hasenlattich-B.** Die Teleutosporenform: **Puccinia conglomerata** Schm. et Kze., auf Blättern von *Prenanthes purpurea* im Wilheringerwalde.

826. **Ae. Pimpinellæ** Kirchn. **Bibernell-B.** Die Teleutosporenform: **Puccinia Pimpinellæ** Lk., zugleich mit der Uredosporenform: **Uredo Pimp.** Strss., auf Blättern von *P. magna* an Waldrändern zu Waldegg; die Uredosporenform allein auf derselben Pflanze am Wege von Oberwallsee zum Quellenursprung bei Mühlacken.

827. **Ae. Violarum** Schum. **Veilchen-B.** Auf Blättern von *Viola odorata* im Hohlwege bei der Villa Reiss die Aecidienform ganz rein; zwei Jahre darauf die Teleutosporenform: **Puccinia Violarum** Lk., und die Uredosporenform: **Uredo Violarum** Lk., gemischt auf demselben Standorte; letztere allein auf der nämlichen Species im Garten des bischöflichen Alumnates, ferner auf *Viola silvestris* im Jägermair-Walde; auf der gleichen Pflanze beide Formen gesellig an einem Waldrande bei Waldegg.

828. **Ae. Asperifolii** Pers. **Rauhblätter-B.** Die Teleutosporenform: **Puccinia straminis** Fuck., an Haferhalmen auf Aeckern zu Hörsching; die Uredosporenform: **Uredo Rubigo vera** De C: **Getreiderost**, auf Blättern des Roggens, Weizens, der Gerste, des Hafers, im ganzen Gebiete verbreitet.

829. **Ae. Berberidis** Pers. **Sauerdorn-B.** Die Aecidienform auf

Blättern von *Berberis vulgaris* allgemein verbreitet; die Teleutosporenform: **Puccinia Graminis** Pers auf Blättern und Halmen vieler Gräser, meist von Cerealien, überall; an *Calamagrostis silvatica* im Wilheringerwalde am Wege nach Kürnberg.

850. **Ae. Cichoracearum** De C. **Zungenblüthler-B.** Die Aecidienform auf Blättern von *Tragopogon orientalis* im ganzen Gebiete verbreitet; an *Scorzonera humilis* auf Bergwiesen des Lichtenberges.

IV. Ordnung. Phycomycetes. Algenähnliche Pilze.

I. Fam. Pyrenomycetes spurii. Unächte Kernpilze.

A. Phyllostictei.

303. *Septoria* Fr. Rankenpilz.

831. **S. Astragali** Desm. **Traganth-R.** Auf Blättern von *Astragalus glycyphyllus* am Eisenbahndamme beim Wächterhäuschen Nr. 230.

832. **S. Hederæ** Desm. **Epheu-R.** An Epheublättern in Gärten der Stadt, z. B. Römerstrasse Nr. 2, Schlossergasse Nr. 7.

833. **S. Dipsaci** nov. species. **Kardendistel-R.** *Peritheciis minutissimis* (120 Mikrom. *longis*, 80 Mikrom. *crassis*), *gregariis*, *ovato-globosis*, *fusco-atris*, *rugoso-reticulatis*, *maculae aridae sordide-albescenti immersis*, *ostiolo prominulo*, *spermatiis longissimis* (60—80 Mikrom. *longis*, 2 Mikrom. *latis*) *curvatis*, *filiformibus*, *hyalinis*. Auf der Unterseite der Blätter von *Dipsacus Fullonum* bei St. Georgen an der Gusen, im Juli 1877 aufgefunden von Dr. Rauscher.

304. *Ascochyta* Lib. Gusspilz.

834. **A. Chelidonii** Lib. **Schöllkraut-G.** An welkenden Blättern von *Chelidonium majus* auf Steindämmen an der Urfahrwand.

835. **A. Scabiosæ** Rbh. **Seabiosen-G.** An Blättern von *Knautia arvensis* und *silvatica* auf Wiesen und an Waldrändern.

836. **A. Polygoni** Rbh. **Knöterich-G.** An Blättern von *Polyg. Persicaria* auf Brachäckern.

837. **A. Tiliæ** Lasch. **Linden-G.** Auf Blättern von *Tilia grandifolia* allenthalben.

305. *Depazea* Fr. Mehlrankenpilz.

838. **D. Hepaticæ** Kirchn. **Leberkraut-M.** An welken Blättern von *Hepatica triloba* auf dem Galgenberg (Dr. Rauscher).

839. **D. Ficariae** Lasch. **Feigenkraut-M.** An welchen Blättern von *Ranunculus Ficaria* „auf der Windflach“ oberhalb des Schlosses Hagen in Urfahr.

B. Sphærospidei.

306. *Vermicularia* (Fr.) Fuck. **Würmchenpilz.**

840. **V. Eryngii** (Cord.) Fuck. **Mannstreu-W.** An Blattstielen von *Eryngium campestre* auf der Welserhaide bei Marchtrenk.

307. *Sphærospis* Lév. **Ballpilz.**

841. **S. longissima** (Lév.) Fr. **Langgedehnter B.** An verdorrten Stengeln von *Chenopodium album* in der Ortschaft Waldegg und nächst der Militär-Schwimmschule.

C. Cytisporacei.

308. *Cytispora* (Ehbg.) Fr. **Nudelschneller.**

842. **C. betulina** Ehbg. **Birken-N.** An dünnen Birkenzweigen.

D. Dychænacei.

309. *Psilospora* Rbh. **Glattsporenpilz.**

843. **P. faginea.** Rbh. **Buchen-G.** An Buchenrinde beim Banglmair, bei Mühlacken.

II. Fam. Gymnomycetes. Nacktpilze.

310. *Fusidium* Lk. **Spindelspore.**

844. **F. cylindricum** Cord. **Walzige S.** An Blättern von *Lapsana communis* unter der Wintersaat.

311. *Ceratium* Alb. et Schw. **Faltenschwamm.**

845. **C. hydroides** A. et Schw. **Stachelschwammähnlicher F.** Auf faulen Baumstücken bei Mühlacken.

312. *Hyphoderma* Fr. **Fadenhäutling.**

846. **H. effusum** Fuck. **Ausgegossene F.** Auf dem Flechtenlager von *Parmelia stellaris*.

313. *Aegerita* Pers. Mehlstäubling.

847. *Ae. candida* Pers. Weisser M. An den Brunnenröhren der Eisenquellen zu Mühlacken.

III. Fam. Hyphomycetes. Fadenpilze.

A. Hyphomycetes proprii.

314. *Ramularia* Ung. Astflocke.

848. *R. Senecionis* in sensu Fuck. Kreuzkraut-A. Auf Blättern von *Senecio Jacobæa* in einem Hohlwege bei St. Magdalena.

849. *R. Geranii* Fuck. Storchenschnabel-A. An der Unterseite der Blätter von *Geranium rotundifolium* in der Lustenau, am Wege zum Banglmair; auf *Ger. pusillum* an der Linz—Leondingerstrasse nächst der Dreifaltigkeitscapelle.

850. *R. Urticæ* Ces. Nessel-A. Auf Blättern von *Urtica dioica* in der Ortschaft Niedernhart.

851. *R. Ajugæ* Niessl. Günsel-A. Auf der Unterseite der Blätter von *Ajuga genevensis* am Fusswege von Steyregg zum Banglmair. Diese Art wurde laut brieflicher Mittheilung des Herrn Prof. von Niessl von diesem zuerst an *Ajuga reptans* bei Brünn aufgefunden, und an den Mycologen Leopold Fuckel in Oestrich eingesendet, der sie in seiner *Enumeratio Fungorum Nassoviæ*, Seite 35, Nummer 246, unter dem Namen: *Fusidium Ajugæ* v. Niessl anführt. Zufolge ausdrücklicher Einwilligung des Entdeckers kann sie unter dem Genus *Ramularia* eingereiht werden, und nachdem unseres Wissens eine Beschreibung derselben bisher nicht veröffentlicht wurde, so wird sie im Nachfolgenden gegeben: *Cæspitibus hypophyllis, densis, niveis, maculæ cinereo-fusca insidentibus; hyphis brevissimis, conidiis cylindræcis, simplicibus, utrinque obtusis, hyalinis*, 20 Mikrom. *longis*, 4 Mikrom. *latis*.

315. *Aspergillus* Mich. Kolbenschimmel.

852. *A. candidus* Lk. Weisser K. An faulenden Schwämmen.

316. *Penicillium* Lk. Pinselschimmel.

853. *P. glaucum* Lk. Blaugrüner P. Auf verdorbenem Brote, faulenden Kartoffeln, Schwämmen, eingesottenen Früchten, schlechtgetrockneten Herbarpflanzen u. dgl., durch das ganze Gebiet verbreitet.

317. *Sporotrichum* Lk. Sporenschimmel.

854. *S. fungorum* Lk. Schwämmebewohnender S. Auf faulenden Pilzen.

855. *S. obduccens* Lk. Ueberziehender *S.* An der morschen Rinde von *Acer campestre* beim Jägermaier.

318. Trichophyton Mmst. Haarpilz.

856. *T. tonsurans* Mmst. Kahlmachender *H.* In der Wurzel der Barthaare bei der als *Sycosis* benannten Hautkrankheit.

319. Achorion Rmk. Grindpilz.

857. *A. Schönleinii* Rmk. In den Bälgen der Kopphaare bei der unter dem Namen „Kopfgrind“, „Erbgrind“, *Favus*, bekannten Hautkrankheit.

320. Oidium Lk. Eischimmel.

858. *O. albicans* Rem. Weisslicher *E.* Als weisser Beschlag der Schleimhaut der Mundhöhle unter dem Namen „Mehlmund“, „Aphten“ bei neugeborenen Kindern allgemein bekannt.

859. *O. fruetigenum* Fr. Obst-*E.* Auf abgefallenen und faulenden Aepfeln und Birnen in Obstgärten überall.

321. Cladosporium Lk. Zweigspore.

860. *C. fasciculatum* Cord. Büschelförmige *Z.* An faulenden Blättern von *Typha latifolia* im botanischen Garten.

861. *C. epiphyllum* Nees. Blätterbewohnende *Z.* Auf halbvermoderten feuchten Blättern von Apfelbäumen, Pflirsichbäumen, Ahornen, Pappeln, Eichen und Weiden.

322. Passalora Fr. Nagelspore.

862. *P. polythrincioides* Fuck. Rosenkranzförmige *N.* An der Unterseite noch grünender Blätter von *Angelica sylvestris* im Wilheringerwalde.

323. Cyindrosporium (Grév.) Ung. Walzenspore.

863. *C. crassiusculum* Ung. Dickliche *W.* Auf der Unterseite der Blätter von *Ranunculus acris* auf Wiesen unterhalb des Posthofes.

324. Spilocœa Fr. Fleckenpilz.

864. *S. Pomi* Fr. Apfel-*F.* Auf frischen Aepfeln und Birnen in nassen Sommern, durch das ganze Gebiet verbreitet.

B. Hormisciei.

325. *Mycoderma* Pers. Hautschimmel.

865. *M. Cerevisiæ* Desm. Bier-H. Auf der Oberfläche von sauer werdendem Biere.

866. *M. Vini* Vall. Wein-H. Auf der obersten Schichte von sauer werdendem (kahnigen) Weine; in gährendem Essig als „Essigmutter“.

326. *Hormiscium* Kunze. Gährungspilz.

867. *H. Sacchari* Bon. Zucker-G. In gährenden, zuckerhaltigen Säften, auf eingesottenen Früchten.

868. *H. Vini* Kze. Wein-G. In gährendem Obstmost.

869. *H. Cerevisiæ* Kze. Bier-G. In gährendem Biere.

IV. Fam. Mucorini. Schimmelpilze.

327. *Mucor* Mich. Kopfschimmel.

870. *M. Syzygites* (Ehbg.) de By. Joehförmiger K. Die Sporangienform: *Sporodinia dichotoma* Corda zugleich mit der Zygosporienform an faulenden Blätterpilzen, unter anderen auch an *Gomphidius glutinosus* im Wilheringerwalde; die erstere Form allein auf einer faulenden *Russula*, auch auf faulendem *Agaricus vaginatus*, bei Mühlacken.

V. Fam. Peronospori. Spitzensporenpilze.

328. *Cystopus* Lévl. Blasenfuss.

871. *C. Bliti* de By. Melden-B. Auf der Unterseite der Blätter von *Amaranthus Blitum* an der Umzäunung der Schiffswerfte; auf wüsten Plätzen beim Westbahnhofe.

872. *C. spinulosus* de By. Stacheliger B. Auf Blättern von *Cirsium oleraceum* im Garten des Gasthauses zu Gutenrath.

873. *C. candidus* Lévl. Weisser B. Auf Blättern und Stengeln von *Capsella Bursa - Pastoris* im ganzen Gebiete allgemein verbreitet; an *Rhaphanistrum segetum* auf Brachäckern bei Traun; auf *Nasturtium sylvestre* am Wege zur Banglmair-Ueberfuhr.

329. *Peronospora* Corda. Spitzspore.

874. *P. grisea* de By. Graue S. Auf Blättern von *Veronica arvensis* nächst der Gugl.

875. **P. Trifoliorum** de By. **Klee-S.** Auf Blättern von *Orobus vernus* in Buchenwäldern beim Banglmair; auf cultivirtem *Trifolium pratense* der Kleeäcker, sparsam.

876. **P. Ficariae** Tul. **Feigenkraut-S.** Häufig auf Blättern von *Ranunculus Ficaria* im Volksgarten; im Zauberthal; an *R. repens* allenthalben; an *R. bulbosus* nächst der Gugl.

877. **P. effusa** (Gräv.) de By. **Ausgegossene S.** Forma: *Polygoni Thümen*. Auf Blättern von *Polygonum aviculare* nächst der Mariahilfcapelle.

878. **P. Arenariae** Fock. **Sandkraut-S.** An Blättern von *Mehringia trinervia* auf dem Freinberg und am Königsweg.

879. **P. Alsinearum** Casp. **Mieren-S.** Auf Blättern von *Stellaria media* in den Donau-Auen nächst der Ueberfuhr zum Banglmair; an *Cerastium triviale* auf Wiesen unterhalb des Posthofes.

880. **P. Viciae** (Berk.) de By. **Wicken-S.** Auf Blättern von *Vicia sepium* bei Seidlufner.

881. **P. calotheca** de By. **Schönschlauchige S.** Auf Blättern und Stengeln von *Galium Mollugo* in der Mariahilfgasse; auf *Galium Aparine* an Hecken beim Kaplanhof, am Königsweg an der Urfahrwand.

882. **P. parasitica** de By. **Schmarotzende S.** Auf Blättern, Blattstielen, Stengeln und Schötchen von *Capsella Bursa-Pastoris* allgemein verbreitet.

883. **P. pygmaea** Ung. **Zwerg-S.** An jungen Blättern von *Anemone nemorosa* und *A. ranunculoides* auf grasigen Abhängen beim ehemaligen Füchselwäldchen; an erstgenannter Pflanze im Fügerwäldchen in Urfahr.

884. **P. conglomerata** Fock. **Geknäuelte S.** Auf der unteren Blattfläche von *Geranium pusillum* an der Linz—Leondingerstrasse nächst der Dreifaltigkeitscapelle.

885. **P. nivea** de By. **Schneeweisse S.** An der Unterseite der Blätter von *Aegopodium Podagraria* häufig; an *Angelica silvestris* in Hohlwegen des Heizenbachthales; an *Anthriscus silvestris* im Dorfe Niedernhart.

886. **P. infestans** de By. **Verderbende S.** Auf den Blättern von *Solanum tuberosum*, als Ursache der Kartoffelkrankheit, in feuchten Jahren und auf nassem, lehmigem Boden sehr verbreitet.

VI. Fam. Saprolegniei. Fäulnisspilze.

330. *Entomophthora* Fresen. Fliegentödter.

887. **E. muscae** Fres. **Gewöhnlicher F.** Im Körper der Stubenfliege, in manchen Sommern häufig.

V. Ordnung. Schizomycetes. Spaltpilze.

331. *Crenothrix* Cohn. Brunnenfaden.

888. *C. polyspora* Cohn. Vielsporiger B. In dem Wasser eines Ziehbrunnens auf dem Freinberg (Prof. Resch).

332. *Bacterium* Duj. Gliederstäbchen.

889. *B. Termo* Ehb. Fäulnis-G. In allen Flüssigkeiten, welche faulende organische Substanzen enthalten, sehr verbreitet.

333. *Micrococcus* Cohn. Kugelmonade.

890. *M. diphthericus* Cohn. Bräune-K. Bei der Rachenbräune (Diphtheritis) auf der Schleimhaut der Mundhöhle.

891. *M. ureæ* Cohn. Harn-K. In faulendem Harne, wobei der Harnstoff in kohlen-saures Ammoniak umgesetzt wird.

892. *M. prodigiosus* Cohn. Wunder-K. Als blutrother Ueberzug von faulenden Scheiben gekochter Kartoffeln (Prof. Resch).

A n h a n g.

VI. Sterile Mycelien.

334. *Rhizomorpha* Pers. Wurzelpilz.

893. *R. subcorticalis* Pers. Unterrindiger W. Unter der Rinde morscher Baumstämme durch das ganze Gebiet verbreitet.

335. *Ozonium* Lk. Aspilz.

894. *O. auricomum* Lk. Goldhaariger A. Auf Buchenscheitern, welche von Vöcklabruck auf den Freinberg gebracht worden waren (Prof. Resch).

VII. Mycetozoa. Thierpilze.

I. Fam. Enteridieæ.

336. *Lycogala* Fr. Blutstäubling.

895. *L. epidendron* Fr. Baumbewohnender B. Auf morschen Baumstrünken in Wäldern oberhalb der Buchenau.

II. Fam. Heterodermeæ.

337. *Stemonitis* (Mich.) Gled. Fadenstäubling.

896. *S. ferruginea* Ehb. Rostfarbiger F. An Sägespänen in einem Glashause des Stiftsgartens zu St. Florian (Lindpointner).

III. Fam. Calcareæ.

338. *Fuligo* (Hall.) Rostf. Lohstäubling.

897. *F. septica* (L.) R. Fäulnis-L. Auf bemoosten Baumstrünken in Wäldern.

898. *F. vaporaria* Bull. Gärber-L. Auf Lohhaufen nicht selten.

IV. Fam. Calonemeae.

339. *Arcyria* (Mich.) Hill. Netzstäubling.

899. *A. punicea* Pers. Purpurrother N. Auf morschem Holze überständiger Weiden in den Donau-Auen; auf morschen Buchenstrünken bei St. Florian.

VIII. Chytridieae. Scheinpilze.

340. *Synchytrium* de By et Wor. Töpfchenpilz.

900. *S. Taraxaci* de By et Wor. Pfaffenröhrlein-T. Unter der Epidermis noch grünender Blätter von *Taraxacum officinale* auf grasigen Abhängen in einem Hohlwege beim Fügertgut in Urfahr.

901. *S. Anemones* Wor. Windröschen-T. Auf noch vegetirenden Blättern von *Anemone ranunculoides* beim ehemaligen Fuchselwäldchen.

902. *S. anomalum* Schröt. Unregelmässiger T. Auf Blättern von *Adoxa Moschatellina* am Grundbach bei Neu-Linz (Prof. Resch.)



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte des Vereins für Naturkunde in Österreich ob der Enns zu Linz](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [0009](#)

Autor(en)/Author(s): Schiedermayr Karl B.

Artikel/Article: [Aufzählung von in der Umgebung von Linz bisher beobachteten Sporenpflanzen \(Kryptogramen\) III. Teil: Pilze 1-42](#)